



Turnierbericht 35. Lohmar Open

Runde 1

Am Freitag, den 11.01.2019 startete das 35. Lohmar Open mit 35 Teilnehmern (huch☺). Drei Teilnehmer konnten nicht in der 1. Runde antreten, also wurden 16 Partien gespielt. Sven Holger Akstinat und Michael Bradtka kümmerten sich, für einen kleinen Kostenbeitrag, um das leibliche Wohl der Teilnehmer mit belegten Brötchen und Getränken. Wolf-Dieter Meißner und Uwe Rokitta haben die Administration der Anmeldungen übernommen. Dafür noch mal herzlichen Dank an alle Mithelfer!

Die 1. Runde verlief wie erwartet fair und ruhig, genauso wie fast alle Partien. Dennoch möchte ich hier die Partie zwischen den Herren Campos und Scholzen erwähnen. Herr Campos erspielte sich im Laufe der Partie einen klaren Vorteil und hätte die Partie gewinnen können. Er fand dann aber nicht die richtige Fortsetzung und verlor schließlich. Des Weiteren gab es zwei Remis Partien bei denen die schwächeren Spieler guten Kampfgeist zeigten. Meine Partie war in der Schluss Stellung einfach verloren für mich. Wir einigten uns, Glücklicherweise, dann doch auf ein Remis. Mein Gegner hat gut gespielt.

Die nächste Runde findet am Freitag, den 18.01.2019 statt.
Soweit mein Bericht.

Runde 2

Gestern, am 18.01.2019 fand die zweite Runde unseres Opens statt. Es war eine lange Nacht; Sven Holger Akstinat und Martin Bigott spielten bis nach 01.00 Uhr. Es war eine sehr umkämpfte Partie. Martin Bigott hatte im Endspiel Turm, Läufer und König und Sven Holger Akstinat hatte König und drei Bauern. Martin Bigott versuchte alles um zu gewinnen, aber Sven Holger Akstinat verteidigte sich echt zäh und bekam am Schluss eine Stellung, die zwangsläufig in einem Patt geendet wäre, wenn sich beide Spieler nicht vorher schon auf das Remis geeinigt hätten.

Eine Überraschung des Abends war Manfred Heyne, er ist übrigens sage und schreibe saftige 88 Jahre alt. Manfred Heyne konnte sich in einem Turmendspiel gegen Markus Steger behaupten und gewann die Partie.

Auch an Brett 5 überraschte Jürgen Muhr! Er gewann gegen Oleg Loentiev.
Die nächste Runde findet am Freitag, den 25.01.2019 statt.



Runde 3

Die dritte Runde startete leider krankheitsbedingt mit drei kampflösen Partien. An dieser Stelle wünsche ich gute Besserung und hoffe alle am nächsten Freitag wieder gesund und munter zur vierten Runde begrüßen zu dürfen.

Wieder verliefen die meisten Partien erwartungsgemäß. Bernd Dombrowa und Markus Steger hatten am Freitag die längste Partie; sowohl was die Züge als auch die Zeit betrifft. Die Partie ging bis ca. halb eins und hatte 68 Züge. Die Schlußphase der Partie verlief recht chaotisch, den Markus Steger war in hochgradiger Zeitnot und ließ einige gute Gelegenheiten zum Sieg aus. Die Partie endete mit einem Unentschieden.

Malte Ehrig schaffte gegen den DWZ stärkeren Michael Cohnen auch ein Remis. Eine schöne Leistung!

Auch möchte ich wieder Sven-Holger Akstinat und Michael Bradtka danken, die für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten. Und die Bretter bauen sich ja auch nicht von alleine auf. Sven: SUPER JOB!

Auch vielen Dank an die übrigen Helfer!

Die nächste Runde findet am Freitag, den 01.02.2019 statt.

Runde 4

In der vierten Runde traten 32 Spieler an. Wolfgang Weiler und Mark Lamprecht remisierten, während Dieter Kinnert von Sven-Holger Akstinat in einer langen Partie geschlagen wurde.

Wolfgang Scholzen konnte sich gegen Oleg Leontiev durchsetzen und Wolf-Dieter Meißner gewann seine Partie gegen Jürgen Muhr leider durch Krankheit kampflös. Trotzdem gute Besserung Jürgen!

In den oberen Rängen bleibt es also spannend. Es haben vier Spieler 3,5 Punkte, gefolgt von zwei weiteren mit drei Punkten. Wir haben bereits die Hälfte des Turniers überschritten und jetzt zählt jeder Punkt als „Big Points“. Wir dürfen uns auf spannende weitere Runden freuen.

Der nächste Termin ist der 08.02.2019 wieder pünktlich.



Runde 5

Die fünfte Runde war spannend. Mark Lamprecht besiegte Wolfgang Scholzen in einer langen Partie. Er konnte sich letzten Endes den siebringenden Freibauern sichern. Eine Niederlage heimste sich Wolfgang Scholzen ein und unser „Vereinsguru“ Sven-Holger Akstinat remiserte gegen Wolfgang Weiler, hingegen „Wölfchen“-Dieter Meißner den Punkt gegen uns Uwe Rokitta holte.

Mark Lamprecht führt das Turnier mit 4,5 Punkten an. Gefolgt von drei starken Spielern mit 4 Punkten, siehe Tabelle.

In der kommenden sechsten Runde spielt Svenni-Holger Akstinat gegen Mark Lamprecht am Spitzenbrett und an Brett 2 Wolfgang Weiler gegen Wolf-Dieter Meißner.

Es bleibt also spannend, denn es ist die vorletzte Runde und jetzt zählt wirklich jeder Punkt!

Runde 6

Es wurde die vorletzte Runde gespielt. Am Spitzenbrett trafen sich die beiden Schachgurus Sven-Holger Akstinat und Mark Lamprecht. Im Laufe der Partie entstand für Bianco eine Bauernmehrheit am Damenflügel Verso eine am Königsflügel für die Schwatte Partei. Jeder versuchte durch geschicktes Lavieren ihre Mehrheit zur Geltung zu bringen. Doch leider erstarrte dies in einem Stellungskrieg wo es irgendwann keinen Fortschritt mehr gab und beide gingen mit einem Remis nach Hause.

Am zweiten Brett flogen mehr die Fetzen beim Wetzen der Reißzähne bei den „Wölfen“. Wolf ging planmäßig, in einem Königs - Inder, am Königsflügel vor. Wolfgang dagegen kam nicht in den „Gang“ und entschied sich trotz Schwächen in den Damenflügel zu rochieren. Schwarz nutzte dies auf seine unnachahmliche Weise aus und konnte, trotz massiver Gegenwehr, schließlich das Wolfsgeheul verlauten lassen. Recht eindeutig war die Partie an Brett drei. Wolfgang Scholzen besiegte hier recht überzeugend Franjo Buljovic.

Die beiden Spitzenreiter haben nach sechs Runden 5 Punkte. Allein durch die bessere Feinwertung liegt „Meister Lamprecht“ als Leader vorne. Möglichkeiten auf die vorderen Plätze in der nächsten Runde zu kommen, haben Sven und Wolfgang mit jeweils 4,5 Punkten. Knappe Kiste, Viel Glück! Mal sehen was in der letzten Runde so alles passieren wird!

Ein herzliches Dankschön auch an unseren unseren „Schmiere Meister“ Michael Bradtka, wäre er nicht wären die meisten vermutlich „verhungert“ hätten schlechte Laune, unterzuckert oder sonst irgendwas. Nach dem Motto „Ohne Mampf kein Kampf“ wird hier ganz kulinarisch die Kampfmoral gestärkt. Nicht unerwähnt möchte ich auch die tatkräftige Mithilfe beim Aufbau der Bretter samt Figuren, Vielen Dank Michael.

Die Abschlussrunde findet am Freitag, den 22.02.2019 und beachtet bitte auch das am 23.02.2019 nach der Siegerehrung um 14.00 die Lohmarer Blitzstadtmeisterschaft stattfindet.